

Uckermark: Reiseziel Natur

Naturschätze zwischen Oder und Havel



Schleiereule (K. Thiele)

Ein ausgesprochen sommerliches Wochenende mit großer Wärme, zeitweiliger Schwüle und zwei markanten Gewittern bildete den Rahmen für unsere Reise in die Uckermark. Zwischen Unterem Odertal und der Landschaft um Blumberg erlebte die Gruppe abwechslungsreiche Beobachtungen in einer für diese Jahreszeit besonders vogelreichen Kulturlandschaft. Vom Landhotel Felchow aus führten uns die Exkursionen zu Poldern, Feuchtgebieten und Offenlandflächen, wo vom vielstimmigen Schwirl-Konzert bis zum sitzenden Schreiadler zahlreiche besondere Momente zusammenkamen. Auch die zuverlässige Schleiereule und die Wasservogelbeobachtungen an der Blumberger Mühle werden vielen in Erinnerung bleiben.

Einige Highlights der Reise

-  Drei Schwirl-Arten (**Rohr-, Feld- und Schlagschwirl**) gleichzeitig singend im Polder bei Stützkow
-  Sitzender **Schreiadler** im Randowbruch
-  **Schwarzhalstaucher** und ganz junge **Schellenten** an der Blumberger Mühle
-  **Schleiereule** wieder zuverlässig im Tageseinstand bei Schwedt

Reisedaten

Termin	vom 19.06.2026	bis 21.06.2026
Reisedauer	3 Tage / 2 Nächte	
Teilnehmerzahl	14 Reisende	
Unterkunft	Landhotel Felchow	

Reiseleiter Nicolas Rocca

Reiseverlauf

Tag 1 Criewener Polder und Polder bei Stützkow

Nach der Vorstellungsrunde im Hotel bei Kaffee und Kuchen machten wir uns auf den Weg nach Criewen. Wir legten einen kurzen Stopp im Besucherzentrum des Nationalparks Unteres Odertal ein – gerade rechtzeitig, um dort ein kräftiges Gewitter abzuwarten. Sobald der Regen nachließ, wurden wir mit schönen Beobachtungen belohnt: Seeadler, Fischadler, Rohrweihe sowie Schwarz- und Rotmilan zeigten sich in bester Form.



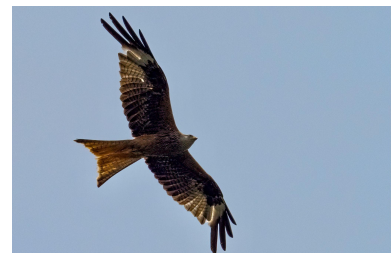
Rohrhammer (K. Thiele)

Der ursprünglich geplante Abendausflug zum Felchowsee musste leider entfallen – das Gelände war eingezäunt und der See komplett ausgetrocknet. Als spontaner Ersatz erwies sich der Polder bei Stützkow als echter Glücksgriff: Alle drei Schwirl-Arten – Rohr-, Feld- und Schlagschwirl – sangen gleichzeitig, was selbst erfahrene Birder ins Schwärmen brachte. Den Abschluss bildete eine schöne Abendstimmung an der Oder, begleitet vom eleganten Flug der Flusseeeschwalben.

Tag 2 Polder bei Schwedt, Randowbruch und Vogelfoto-Quiz

Für einen Großteil der Gruppe begann der Tag früh mit einem Morgenspaziergang durch das erwachende Felchow. Ein Weißstorch-Nest im Dorf gab den Auftakt, während wir bei verfallenen Stallgebäuden eine schöne Auswahl an Offenlandarten entdeckten: Dorngrasmücke, Schwarzkehlchen, Grauammer und Goldammer ließen sich ausgiebig beobachten. Nebenbei wurden Tipps für nützliche Handy-Apps für Birder ausgetauscht.

Nach dem Frühstück brachen wir in Richtung der Polder bei Schwedt auf. Hier zeigte sich die Schleiereule wieder mustergültig standorttreu in ihrem Tageseinstand – ein Tier, das man so leicht nicht vergisst. Im Polder selbst begeisterten Trauerseeschwalben, Bartmeisen, verschiedene Rohrsänger und Schwirle; außerdem konnten wir ein Blaukehlchen-Paar ausgiebig beobachten. Die Hitze und Schwüle machten jedoch auch vor der Gruppe nicht halt, und so war die klimatisierte



Rotmilan (K. Thiele)

Mittagspause in einem Restaurant in Schwedt eine willkommene Erholung.

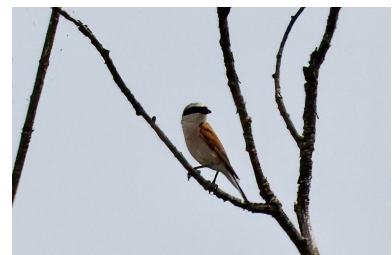
Frisch gestärkt ging es in den Randowbruch. Auf dem Weg dorthin begrüßten uns Gelbspötter und Neuntöter. Das Highlight des Tages ließ dann nicht lange auf sich warten: Ein Schreiadler saß ruhig und gut sichtbar – auch wenn die Entfernung groß war, ein unvergesslicher Anblick. Bei erneut großer Hitze traten wir den Rückweg zum Hotel an, wo der Abend mit einem Vogelfoto-Quiz einen heiteren Ausklang fand – der Ausgang war denkbar knapp!



Schreiadler (N. Rocca)

Tag 3 NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle

Am Abschlusstag stand das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle auf dem Programm. Die Teiche präsentierten sich von ihrer besten Seite: Schwarzhalstaucher, diverse Entenarten und weitere Wasservögel belebten das Bild. Das Highlight des Morgens waren ganz junge Schellenten, die zunächst für angeregte Diskussionen und Bestimmungsprobleme sorgten – ein schönes Beispiel dafür, dass auch vertraute Arten immer wieder Überraschungen bereithalten können. Sogar einzelne Limikolen ließen sich blicken.



Neuntöter (K. Thiele)

Ein heftiges Gewitter überraschte uns am Mittag – glücklicherweise saßen wir da bereits beim Essen im Naturerlebniszentrum und konnten das Unwetter trockenen Fußes abwarten. Nach einer herzlichen Verabschiedung traten die Teilnehmer die Heimreise an – mit vielen schönen Eindrücken einer abwechslungsreichen und rundum gelungenen Reise im Gepäck.

Zielartenliste

eBird-Trip-Report zur gesamten Reise: <https://ebird.org/tripreport/542298>

86 Arten, auch nur gehörte

Höckerschwan (Tag 1, 3)
Graugans (1, 2, 3)
Schnatterente (3)
Krickente (3)
Stockente (1, 2, 3)

Tafelente (3)
Reiherente (3)
Schellente (3)
Jagdfasan (2)
Haubentaucher (3)
Schwarzhalstaucher (3)
Kormoran (2)

Graureiher (1, 2, 3)
Weißstorch (1, 2, 3)
Schwarzmilan (1, 3)
Rotmilan (1, 2, 3)
Seeadler (1, 3)
Mäusebussard (2, 3)
Schreiadler (2)

Rohrweihe (1, 2, 3)
Turmfalke (2)
Teichhuhn (3)
Blässhuhn (3)
Kranich (2)
Kiebitz (2, 3)
Bruchwasserläufer (3)
Kampfläufer (3)
Lachmöwe (1, 2, 3)
Flussseeschwalbe (1, 2, 3)
Trauerseeschwalbe (1, 2)
Ringeltaube (1, 2, 3)
Türkentaube (2)
Kuckuck (1, 2, 3)
Schleiereule (2)
Mauersegler (1, 2, 3)
Eisvogel (1)
Grünspecht (1)
Feldlerche (1, 2)
Mehlschwalbe (1, 2, 3)
Rauchschwalbe (1, 2, 3)
Bachstelze (1, 2, 3)
Schafstelze (1, 2)
Rotkehlchen (2)

Nachtigall (1, 2, 3)
Blaukehlchen (2)
Hausrotschwanz (1, 2)
Schwarzkehlchen (2)
Braunkehlchen (1)
Amsel (1, 2, 3)
Singdrossel (1, 2, 3)
Rohrschwirl (1, 2)
Feldschwirl (1)
Schlagschwirl (1)
Drosselrohrsänger (1, 2, 3)
Sumpfrohrsänger (3)
Schilfrohrsänger (1, 2, 3)
Teichrohrsänger (1, 2, 3)
Gelbspötter (2)
Mönchsgrasmücke (1, 2, 3)
Gartengrasmücke (2)
Dorngrasmücke (2)
Klappergrasmücke (1, 2, 3)
Zilpzalp (1)
Fitis (1, 2)
Schwanzmeise (2)
Blaumeise (1, 3)
Kohlmeise (2)

Kleiber (2)
Bartmeise (2)
Pirol (2)
Neuntöter (1, 2, 3)
Elster (2)
Nebelkrähe (1, 2, 3)
Kolkrabe (1, 2)
Star (1, 2, 3)
Haussperling (1, 2, 3)
Feldsperling (2)
Buchfink (1, 2, 3)
Girlitz (1, 2)
Grünfink (1, 2)
Stieglitz (1, 2, 3)
Bluthänfling (1, 2)
Goldammer (1, 2, 3)
Rohrammer (1, 2, 3)
Grauammer (1, 2)
Fischadler (1)

Bildergalerie



Schreiadler (K. Thiele)



Weißstorch (K. Thiele)



Wiesenschafstelze (K. Thiele)



Oderblick (N. Rocca)